

Gesamtbericht der Evaluationen von Seminaren (FESEM)
vom SS 2009 bis SS 2010 an der Universität Osnabrück
Erfasste Fragebögen = 6881



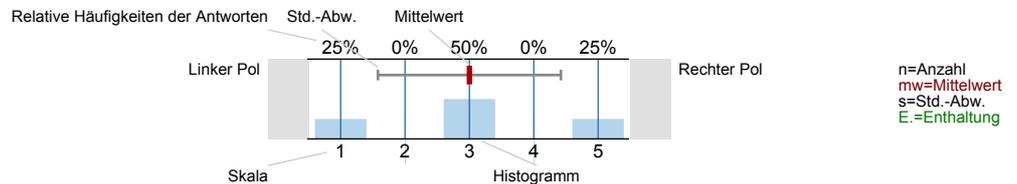
Globalwerte

| | | |
|------------------------------|--|-------------------|
| Planung und Darstellung | | mw=4.13 s=0.87 |
| Umgang mit den Studierenden | | mw=4.42 s=0.78 |
| Interessantheit und Relevanz | | mw=3.92 s=0.96 |
| Qualität der Referate | | mw=4.07 s=0.76 |
| Schulnote eigenes Referat | | mw=1.91 s=0.67 |
| Schulnote Dozent/in | | mw=1.87 s=0.79 |
| Schulnote Veranstaltung | | mw=2.1 s=0.81 |
| Subjektiver Lernerfolg | | mw=3.54 s=0.81 |

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

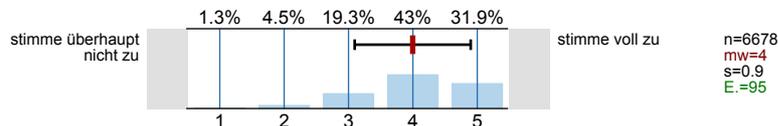
Frage**text**



Planung und Darstellung

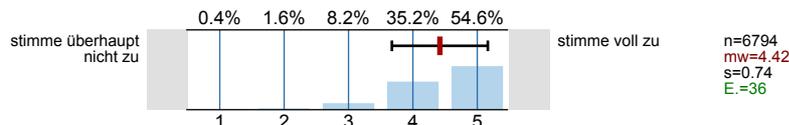
| | | | |
|---|--|---|---------------------------------------|
| 1. Das Seminar verläuft nach einer klaren Gliederung. | | stimme überhaupt nicht zu stimme voll zu | n=6801 mw=4.35 s=0.81 E.=21 |
| 6. Das Seminar gibt einen guten Überblick über das Themengebiet. | | stimme überhaupt nicht zu stimme voll zu | n=6725 mw=4.21 s=0.81 E.=82 |
| 8. Der/Die Dozent/in gibt erklärende und weiterführende Informationen zu den behandelten Themen. | | stimme überhaupt nicht zu stimme voll zu | n=6741 mw=4.18 s=0.85 E.=70 |
| 13. Der/Die Dozent/in setzt gute Hilfsmittel (z.B. Literaturliste, Skript, Folien) zur Unterstützung des Lernens ein. | | stimme überhaupt nicht zu stimme voll zu | n=6402 mw=3.88 s=0.97 E.=405 |

14. Die Art, wie das Seminar gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei.

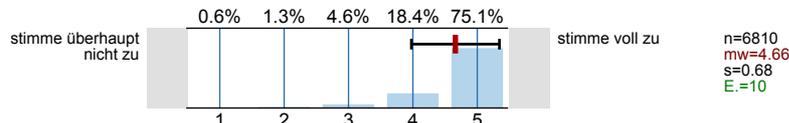


Umgang mit den Studierenden

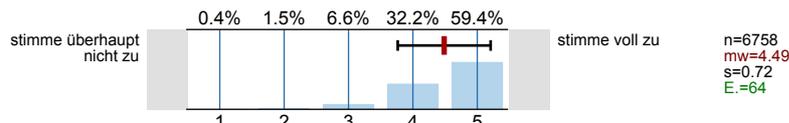
2. Der Dozentin/Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein.



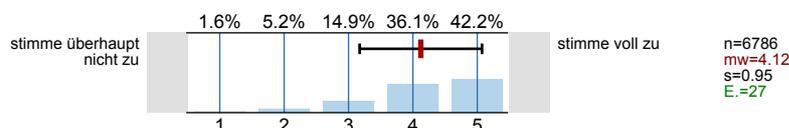
4. Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



7. Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.

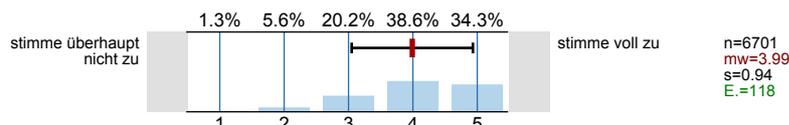


11. In dem Seminar herrscht eine gute Arbeitsatmosphäre.

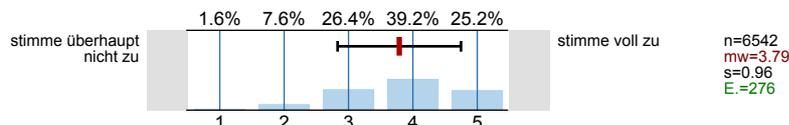


Interessantheit und Relevanz

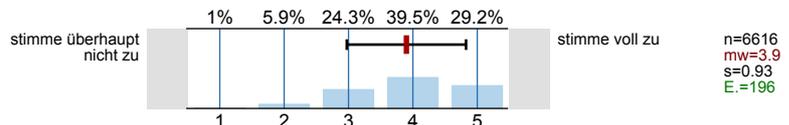
3. Der/Die Dozent/in gestaltet das Seminar interessant.



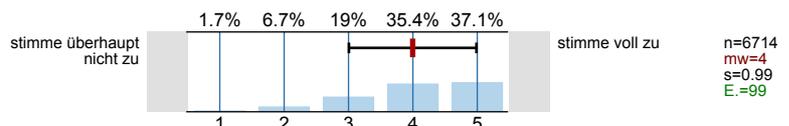
5. Der/Die Dozent/in vermittelt, dass die Studierenden das Gelernte auch in anderen Fächern/Bereichen brauchen können.



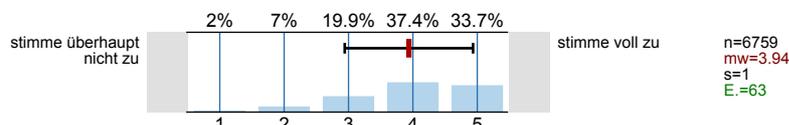
9. Der/Die Dozent/in verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes.



10. Das Seminar ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion.

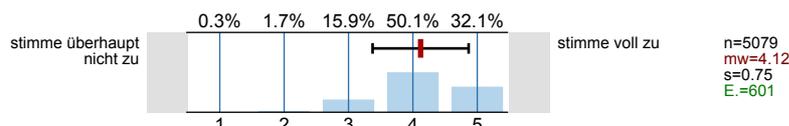


12. Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themengebiet.

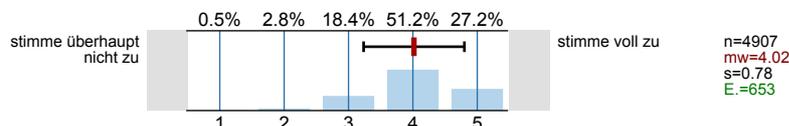


Qualität der Referate

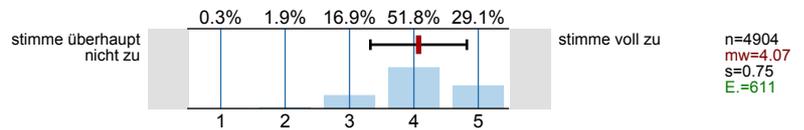
15. Die Referenten/innen sind auf Fragen und Diskussionen meist gut vorbereitet.



16. Bei den meisten Referaten wird das wirklich Relevante hervorgehoben.

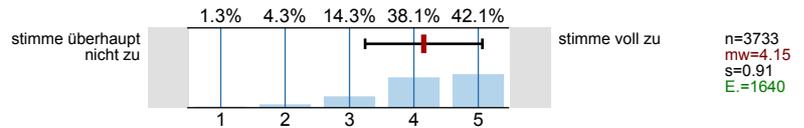


17. Die Referenten/innen stellen den Stoff meist verständlich dar.



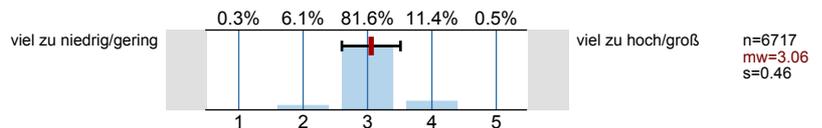
Referatsbetreuung

18. Mit der Betreuung meines Referates durch den/die Seminarleiter/in (z.B. Vorbesprechung, Nachbesprechung, Feedback) bin ich sehr zufrieden.

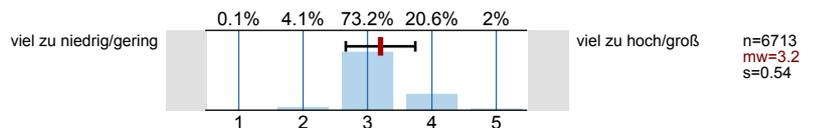


Schwierigkeit und Umfang

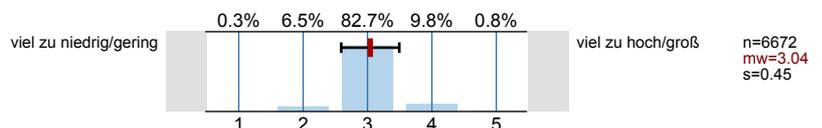
19. Die Schwierigkeit des Seminars ist:



20. Der Stoffumfang des Seminars ist:

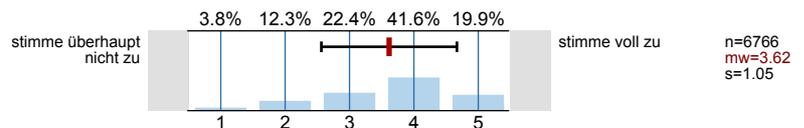


21. Das Tempo des Seminars ist:



Rahmenbedingungen

22. Mit den Rahmenbedingungen dieser Veranstaltung (Räumlichkeiten, Ausstattung, Zeiteinteilung, Temperatur-/ Geräusch-/ Lichtverhältnisse etc.) bin ich zufrieden.



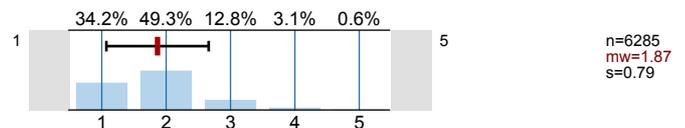
Schulnote eigenes Referat

23. Falls Sie ein Referat gehalten haben, welche Schulnote (1-5) würden Sie sich für das Referat geben?



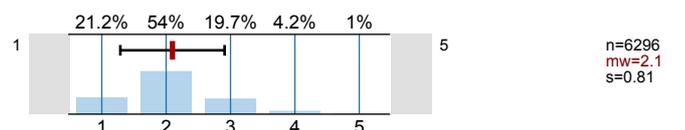
Schulnote Dozent/in

24. Welche Schulnote (1-5) würden Sie der Dozentin/ dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?



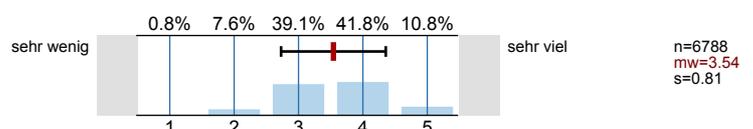
Schulnote Veranstaltung

25. Welche Schulnote (1-5) würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



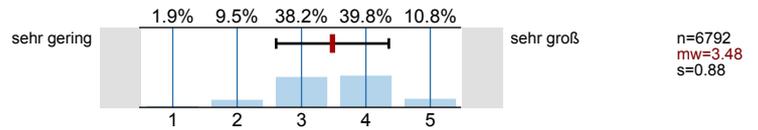
Subjektiver Lernerfolg

26. Wie viel haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?



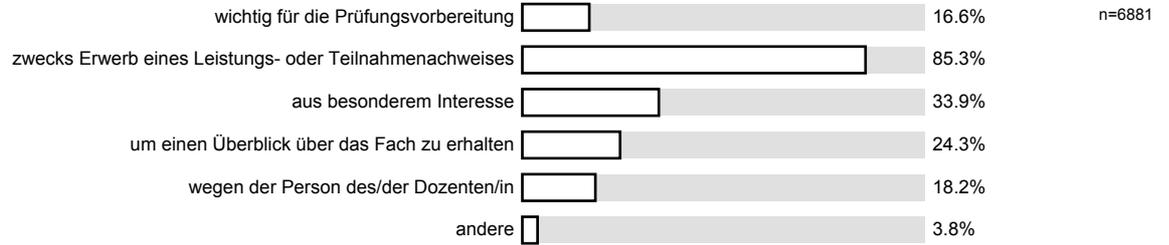
Vorinteresse

27. Wie groß war Ihr Interesse am Veranstaltungsthema vor Beginn der Veranstaltung?



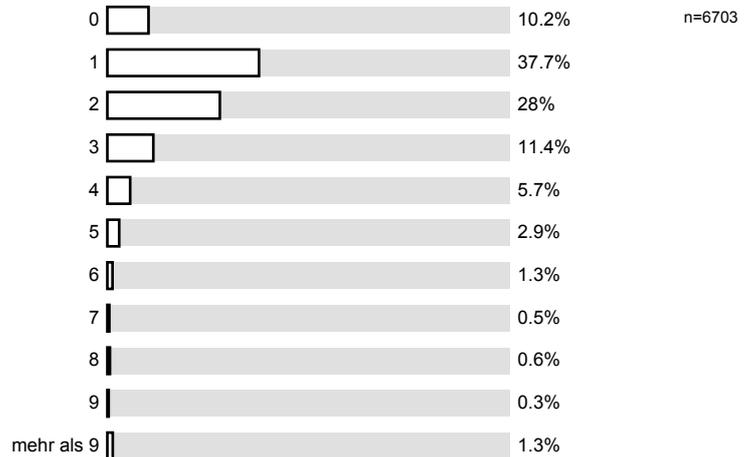
Besuchsgründe

28. Was sind Ihre Gründe für den Besuch der Veranstaltung? (Mehrfachankreuzung möglich)



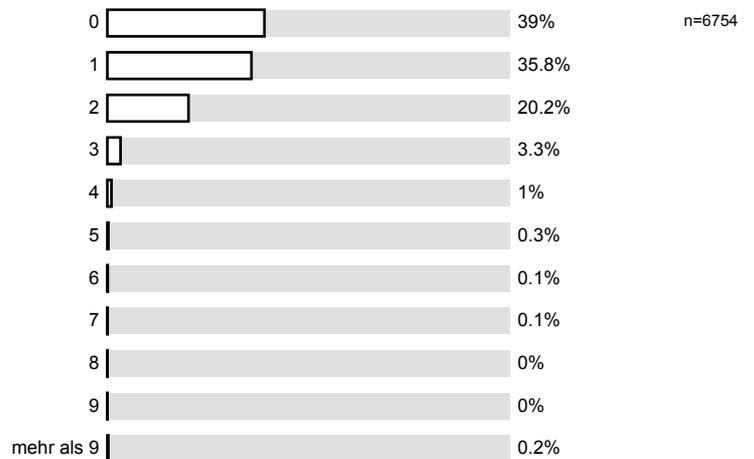
Zeitaufwand

29. Wieviel Zeit wenden Sie im Durchschnitt pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für die Erarbeitung des Stoffes auf? (Angabe in Stunden; bitte runden Sie)



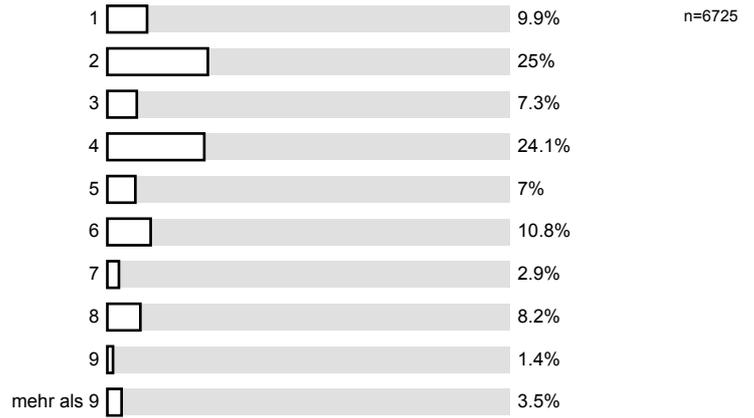
Fehlzeiten

30. An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie gefehlt?



Fachsemester

31. In welchem Semester sind Sie gegenwärtig (in Ihrem Hauptfach) eingeschrieben?



Geschlecht

32. Geschlecht:

